thwaren.

gen. Die Landeszentral malverband anzusehen is sich zur Durchführung de en anberer Berfonen und und auf Rechnung und

rechtigt, Die Durchführun Beraugerung getragene ragener Schuhwaren fü n Antrag gong ober teil

erechtigt, Grundfabe übel und Bajcheftude und ge Erwerb burch bie Kom dere fann fie anordnes n Beifungen ber Reichi erstandige festgeftellt wird bungsftelle Beftimmunge

27. Deg. 1916 in Rraft.

treter bes Reichstanzlere Delfferich.

mmungen

e und Schuhmaren.

deinigungen, bie Befugnis, Abgate egugofcheine C und D # mi bie Stellen ober Bet erchführung bes Erwerb e und getragener Coul

ragenen Aleibungs- un gefonberten Bertauff

en Bertaufsftellen übes ugsichein erfolgen, obn r unentgeitlich erworbe en worden ist ober nicht e, die in nichtgetragene interliegen murben. strichtung bes festgesehte

s dürfen Kommunalver feitgestellten Breife be hen ihnen entstandenet

n Bertauf einem Brival Buichlag feftzufegen, be darf beim Berfauf be lufchlag beftehenben Bet

tibd ift mit einem Brei ragt "Reichsbelleibung reis". Darunter ift preis und die Rumme ngetragen ift, angugebe t zu bezeichnen. el, insbesonbere Angab

raugerung an ben Bel werben. Gie finb pf und forgfältig aufgub!

bes gewerbomagigen

genen Aleibungs. ren Großhanbel treibe hrem Befit befindliche e und Schulwaren bi ge Aleinhandler enige

genen Aleibungs-

ren Aleinhandel treibe hrem Befig befindlicht Abfațes von ihnen C Baicheftude und Schu Berbraucher entgeltle inr gegen Begugsichel Iche Stude, Die in nie pflicht nicht unterliege

2 festgesehten Frift nn noch in ihrem Bei Wajchestude unb g ommunalberbanden eif Die Jestiehung be emäß § 6 biefer Au

hriften des § 10 Abj. rfehre mit Web-, Wir Juni gember 1916 bestra ch § 15 berselben B riebe zu gewärtigen.

tler, he Kleibung

Müller Extra,

"Asbach "Alralf"

alter deutscher Cognac

iesbadener Bade-Bla

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;

Sonntags: Illustrierte Ausgabe und Hauptliste der anwesenden Fremden.

> Bezugspreis (einschl. Amtsblatt):

durch die Post bezogen inserhalb Deutseldand und Österreich pro Vicrteljahr 3.60 Einzelne Nummern der Hauptliste

30 Pfg. Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der, Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe) "Amtshlatt der Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für adas Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pig.
Die 5 mal gesp. Petitzeile neben de
Wechen-Hampelinte, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pig. Die
3 mal gesp. Keklamerelle nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige.
Aufträge unterliegen einem besonderen Terif.

Bei Wirtstehnburg wird Rebett

Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme: bei der Oeschäftsleitung, sowis bei den verschiedenen Annoncen-Erpeditionen. – Anzeigen müssen bi-1d Uhr vermittags bei der Oeschäfts-leitung eingeliefert werden.

Für Aufnahme en bestimmt vorge schriebenen Tagen wird keine Ge währ übernommen.

Nr. 10.

Mittwoch, 10. Januar 1917.

51. Jahrgang.

Gesellschaft und Kurleben.

Se. Exzellenz Freiherrvon Bissing, Generalgouverneur von Belgien, ist hier im Hotel "Quisisana" zu längerem Kuraufenthalt mit seiner Gemahlin eingetroffen (nicht in der "Rose", wie gestern irrtümlich gemeldet wurde.)

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen: Rittm. Arnold, Frau Maj. Bischoff (Berlin), Ltn. Elten (Lehe), Kapitänltn. Götting (Kiel), Ltn. Greuling (Idstein), Obltn. Günther mit Gattin (Czernikau), Maj. Hennings (Wesel), Maj. Hevelek, Stabsarzt Dr. Königer (Eisenach), Maj. von Kraatz-Koschlau (Kassel), Obltn. Lohütow (Sofia), Hptm. Mehmed Ali Bey (Konstantinopel), Fran Jostim, von Platea, Hptm. Pletz (Konstanz), Oberstabsarzt Schiefer (Düsseldorf), Ltn. Schmidt mit Gattin, Ltn. Schuster (Fürstenau), Frau Maj. Springefeld (Weisser Hirsch), Hptm. Steinkopf, Obltn. von Trotha mit Gattin (Halensee), Maj. Waelis, Hptm. Welfert, Ltn. Westmeyer.

Hier sind u. a. eingetroffen: Der Königl. Niederländische Gesandtschaftsattaché van Asch van Wyck aus Rom in Häffners Fremdenhof Wilhelma. - Wirkl. Geh. Gberregierungsrat Regierungspräsident Baltz mit Gattin aus Trier in der Rose. - Wirkl. Admiralitätsrat, Vortragender Rat im Reichsmarineamt Capelle aus Wilmersdorf im Hotel Viktoria. Kammersänger Forchhammer mit Gattin aus Weimar im Hotel Dambachtal. - Konsulatsattaché de Maura Vianna mit Gattin aus Hamburg im Palast-

Aus dem Kurhaus.

Militärkonzerte.

Die beiden Abonnementskonzerte um 4 und 8 Uhr heute Mittwoch werden von dem Musikkorps des hiesigen Ersatzbataillons unter Herrn Kapellmeister Flaberlands Leitung ausgeführt.

Vaterländischer Abend.

Der Bismarckdichter Max Bewer aus Dresden-Laubegast ist für Samstag, abends 8 Uhr, zu einem Vaterländischen Abend, in Poesie und Prosa, der im kleinen Saale stattfinden wird, gewonnen worden. Der Kartenverkauf an der Kurhaustageskasse ist bereits er-

Das Neueste aus Wiesbaden.

Nordischer Volksliederabend im Kurhaus. Das hier bestens bekannte und beliebte Künstlerehepaar Nane Forehhammer (Mezzosopran) und Kammersänger Ejnar Forchhammer (Tenor) gaben am Sonntag im kleinen Saale des Kurhauses einen "Nordischen Volksliederabend", der sich eines sehr lebhaften Zuspruchs zu erfreuen hatte und einen anregsamen Verlauf nahm. Das Programm verzeichnete schwedische, danische, finnische und norwegische volkstümliche und Volkslieder als Einzel-, Wechsel- und Zwiegesänge. Bald waren es derb-lustige, bald schwermütige Weisen, alle mit nationalem Unterton. Besonders wertvoll er-

schienen uns die Lieder aus dem 16. Jahrhundert im alten Madrigal-Stil. Am unmittelbarsten wirkten die finnischen und einzelne der norwegischen Volkslieder, die durch warmen Empfindungsgehalt und schön gezeichnete Melodieführung zu Herzen sprachen. - Die Ausführung durch die beiden Künstler war eine vortreffliche, restlose. Mit ausserordentlich sorgfältiger Abschattierung, Wärme und Innigkeit des Ausdrucks, vorwärtsdrängender Schwunghaftigkeit wurde der vielgestaltige, reiche Inhalt erschöpfend wiedergegeben und so die Seelen der interessierten Zuhörer in lebhaftes Mitschwingen versetzt. Rauschender Beifall und Blumen ohne Zahl wurden den Künstlern zuteil. Herr Schuricht begleitete mit aller Schmiegsamkeit und Feinfühligkeit.

Unsere Rennen 1917.

Von den preussischen Ministerien des Innern und der Landwirtschaft ist die Abhaltung der Pferderennen 1917 in gleichem Umfange wie im Vorjahr jetzt bewilligt worden. Für Wiesbaden wurden sechs Renntage bewilligt, nur Breslau und Hannover erhielten sieben Tage zugestanden.

Königliche Schauspiele. "Der sieberte Tag" Lustspiel in drei Akten von Rudolph Schanzer und Ernst Welisch, gelangt heute Mittwoch im Abonnement D zum ersten Male zur Aufführung. Das Werk, das in Berlin mit grossem Erfolge in Szene gegangen ist und dort bereits mehrere 100 Male aufgeführt wurde, ist wie folgt besetzt: "Joachim von Rägelin" Herr Andriano, "von Doblhoff" Herr Bernhöft, "Spontinello" Herr Ehrens, "Lademus" Herr Herrmann, "Stolpe" Herr Jacoby, "Echtermeyer" Herr Lehrmann, "Hanns von Stechau" Herr Steinbeck, "von Fabian" Herr Schwab, "Lambrecht" Herr Zollin, "Leonore" Frau Gebühr, Vettori" Frau Doppelbauer, "Brigitte" Frau Engelmann, "Ludmilla" Frau Kuhn, "Agathe" Frl. Mumme, "Charlotte" Frl. Reimers, "Tante Amalia" Frau Schröder-Kaminsky, "Hanna" Frl. Schwartz. — Morgen Donnerstag, den 11. d. Mts. geht Richard Wagners "Tannhäuser" im Abonnement B in Szene. In der Titelpartie gastiert Herr Adolf Gottschalk vom Stadttheater in Düsseldorf. Die Aufführung beginnt um 61/2 Uhr. Für Samstag, den 13. d. Mts. ist eine Aufführung von Richard Wagners "Walkure" im Abonnement C festgesetzt worden, in welcher Herr Viktor von Schenck, ein Bruder des hiesigen Bassbuffos, zum ersten Male als "Siegmund" auftreten wird. Als "Sieglinde" gastiert Frau Lisbeth Korst-Ulbrig vom Hoftheater in Mannheim, während den "Wotan" Herr Kammersänger Theodor Lattermann vom Stadttheater in Hamburg gastweise singt. Die nächsten Wiederholungen von "Hans Gradedurch" und der erfolgreichen Operette "Die Csårdåsfürstin" finden am nächsten Sonntag, den 14. d. Mts., nachmittags 21/2 Uhr und abends 61/2 Uhr statt. Bei beiden Aufführungen ist das Abonnement aufgehoben.

Spielplan im Residenztheater bis 12. Januar. Mittwoch, 10., 1/24 Uhr nachm.: Kinder- und Schülervorstellung: "Frau Holle". 7 Uhr abends: "Die treue Magd". Donnerstag, 11., 7 Uhr: Kammerspielabend: "Am Teetisch". Freitag, 12., 1/28 Uhr: Volksvorstellung: "Liselotte"

Orgelkonzert in der Marktkirche. In dem heutigen Mittwochskonzert, welches wie stets um 6 Uhr beginnt, werden Herr Heinrich Schneider (Tenor), Konzertsånger, von hier, und ein Frauenchor aus Mitgliedern des Ring- und Lutherkirchenchors mitwirken, dessen Begleitung Herr Franz Knöner freundlichst übernommen hat. Die Ausführung der Orgelsoli liegt wie stets bei Herrn Friedrich Petersen. Jeder Besucher ist zur Entnahme einer Vortragsfolge zu 10 Pfg. verpflichtet. Der Reinertrag ist für das Rote Kreuz be-

- Nassauischer Verein für Naturkunde. Der erste wissenschaftliche Abend des Vereins in diesem Jahre findet morgen Donnerstag, abends 81/2 Uhr pünktlich im Kasino, Friedrichstrasse, statt. Herr Dr. L. Grünhut wird einen Vortrag halten über Flusswasser und Trinkwasser. Gäste, auch Damen, sind willkommen.

— Thaliatheater. Von heute Mittwoch ab erscheint das beste Lustspiel der Treumann-Larsen-Serie "Scheven contra Pestenberg" in Erstaufführung. Wer einmal gründlich lachen will, muss sich dieses Stück mit teller Situations-komik ansehen. In Vorbereitung ist Professor Reinhardts Meisterschöping "Das Mirakel".

wc. Die Kriegsabende stehen unter einem guten Stern. Auch der letzte am Sonntag wies einen voll besetzten Saal auf. Herr Pfarrer Beckmann hielt als Leiter die Begrüssungsansprache. Er erging sich des Eingehenden über das Deutsche Friedensangebot, bezüglich dessen er der Ansicht war, dass die Feinde keineswegs die Gründe verkannt hätten, die uns mafigebend gewesen seien, und auf das sie nur umdeswillen eine ablehnende Antwort erteilt hätten, weil sie die Kriegslage auch ihrerseits als uns günstig ansähen und der Meinung seien, sie ihnen günstiger noch gestalten zu können. Wenn Russland, wenigstens das offizielle Russland, zuerst mit seiner Antwort fertig gewesen sei, so möge dieser Umstand der Furcht zuzuschreiben sein, lass von seiten der anderen Verbündeten sonst eine andere Antwort gegeben werden könne. Es gelte nunmehr, die Kriegslage den Gegnern derart klar zu machen, dass eine günstigere Auffassung bei ihnen unmöglich sei. - Im weiteren Verlaufe des Abends erzählte der Direktor Dr. Höfer seine Erlebnisse bei der Überbringung der letzten Weihnachtsliebesgaben an die Ostfront, indem er zugleich eine knappe Beschreibung von Land und Leuten gab. Er stellte dabei die grosse Freude fest, welche die reichen Spenden bei unseren Soldaten hervorgerufen hätten und bezeichnete als Gaben, die ganz besonders willkommen seien, Lekture sowie Musikinstrumente gleich welcher Art. Zwei junge Damen, Fräulein Hochhuth und Fräulein Baer, hatten sich in den Dienst des Abends gestellt, jene mit Sologesängen, die stürmisch applaudiert wurden, diese mit einer Anzahl sich in den Rahmen dieser patriofischen Veranstaltung einpassenden Deklamationen, die nicht minder ansprachen. Beide junge Damen fanden dankbare Anerkennung in mehrfachem Hervorruf, Piarrer Beckmann sprach endlich das Schlusswort, und der gemeinsame Gesang des Liedes "O Deutschland hoch in Ehren" beschloss die in allen ihren Teilen durchaus erhebend verlaufene Veranstaltung.

we. "Hindenburgs Mauer". Der Vortrag, den der Kriegsberichterstatter der "Frankfurter Zeitung", Dr. Fritz Wertheimer, auf Veranlassung des Bundes Deutscher Geiehrter und Künstler im Saaie des Turnerheims



DAS GROSSE SPEZIALHAUS FÜR DAMEN-KONFEKTION U. KLEIDERSTOFFE



Vormittags - Konzert.

Konzert der Kapelle Paul Freudenberg in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

Vormittags 11 Uhr. 1. Choral: "Jesus meine Zuversicht" 2. Vorspiel zur Oper "Loreley" . . M Bruch 3. Die Lichtensteiner, Walzer . . Labitzley 4. a) Zwei Fusserl zum Tanzen . . | b) O, du mein Schönbrunn . .

Aus der Operette die "Kaiserin" 5. 100 Jahre in 15 Minuten, chronologische Walzer-Folge . . . Fetras 6. Mit Eichenlaub und Schwertern,

Marseh

Nachmittags-Konzert. 17. Abonnements-Konzert.

Musikkorps des Ersatzbataillons Reserve-Infanterie-Regiments Nr. 80.

Leitung: Herr Kapellmeister Haberland.

 Ernst August-Marsch Blankenburg 2. Quverture zur Oper "Alessandro Stradella* 3. Lied "An der Weser" .

4. Walzer nach Motiven aus der Operette .Der Zigeunerprimas* Kelman 5. Pilgerchor und Lied an den Abendstern aus der Oper "Tannhäuser" Wagner

6. Intermezzo aus "Hoffmanns Er-Offenbach

Vogelhåndler* Zeller

Abend - Konzert.

8 Uhr. 18. Abonnements-Konzert.

Musikkorps des Ersatzhataillons Reserve-Infanterie-Regiments Nr. 80.

Leitung: Herr Kapellmeister Haberland.

1. Marsch ,Ran an die Front. . 2. Cuverture zur Oper "Banditen-

streiche" . 3. Introduktion und Chor der Friedens-

boten aus der Oper "Rienzi" . Wagner Korallenklippen, Mazurka . . . Lehár 5. Fantasie aus C. M. v. Webers Oper

"Der Freischütz" 6. Das treue deutsche Herz, Fantasie Thim Schreiner 7. H. Finale aus der Oper "Maritana"

Jackenkleider, Mäntel Besuchskleider Eigene Mass-Schneiderei Langgasse 20

Moderne Kleiderstoffe Seidenstoffe Blusen, Unterröcke

Wiesbadener Dampfwasch-**Plattanstalt**

Wiesbaden Luisenstrasse 24 Fernsprecher 1717.

Neuzeitlich und musterhaft eingerichteter Grossbetrieb. = Spezialgeschäft für feine Herrenwäsche, Damenwäsche. Waschtu. bügelt Fremdenwäsche schnellu. erstklassig auf "Reu"

zu mässigen Preisen.

Liste zu Diensten.

vor einem zahlreichen Auditorium hielt, gehörte nach Form und Inhalt zu den besten, was die Vortragssaison uns bis jetzt geboten hat. Und es lässt sich dabei kaum sagen, dass nicht viel des Guten darunter gewesen wäre. Dr. Wertheimer hat selbst im Mittelpunkt der Ereignisse im Osten gestanden. Was er an Bildern vorführte, das war alles von ihm selbst gesehen, von ihm selbst aufgenommen. An die Spitze seiner Ausführungen gehört die dringende, aus seinem vaterländischen Empfinden hervorgegangene Warnung, in den ins Feld gerichteten Briefen nichts von der üblen Lage zu vermelden, in der sich, angesichts des hier und da auftretenden Mangels an diesem und jenem, das man bisher als zum Leben nötig anzusehen geneigt war, manche Familie befinden mag, da die Feldgrauen dort draussen an der Front gerade in der jetzigen Zeit der wieder verschärften Anforderungen an die Armee gerade mit sich selbst genug zu tun hätten, und durch Klagen aus der Heimat nicht unnötig entmutigt werden dürften. Mit dem ganzen Stolze des unter Feinden, die uns Barbarei vorwerfen, weilenden Deutschen stellte er dann weiter die Tatsache fest, dass deutsche Kolo-

nisten in Wolhynien vor jedermann ihre höhere Kultur gegenüber der russischen Bevölkerung ganz augenscheinlich dadurch an den Tag legen, dass, mögen ihre Hütten sich auch äusserlich von denen ihrer Umgebung nur wenig unterscheiden, doch in diesen Häusern die peinlichste Sauberkeit und Ordnung herrscht und dass auch der Stand ihrer Felder noch heute nach den vielen Jahren ihrer Tätigkeit unter Russen gut ist. Die Kriegslage im Osten - auch das weiss er aus eigener Anschauung - sei für uns durchaus günstig. Kleinen Misserfolgen dort und hier, ständen grosse Fortschritte an anderen Steller gegenüber. Ergreifend schilderte der Vortragende die grässlichen Ver-wüstungen, welche in vielen Ortschaften, in denen der Kampf besonders getobt hat, angerichtet worden seien. Von manchen Ortschaften sei nichts übrig geblieben als Ruinen, von anderen kaum mehr als das eine oder andere Haus. Wenn die Deutschen auch nach Kräften bemüht seien, dort, wo sie die Macht dazu besässen. neues Leben aus den Ruinen erstehen zu lassen, wenn sie auch neue Strassen bauten, die zerstörten Baulichkeiten wieder herstellten, würden doch viele Jahre und

grosser Kostenaufwand nötig sein, um ganz die Kriegsfolgen wieder zu beseitigen.

Fürstlicher Besuch in der Zigarettenfabrik Lau-rens. Se. Hoheit Prinz Eduard von Anhalt und Se. Hoheit Prinz Aribert von Anhalt be-giehtigten beste die Ziehert von Anhalt be-Fürstlicher Besuch in der Zigarettensabrik Lauund Se. Hoheit Prinz Aribert von Anhalt besichtigten heute die Zigarettenfabrik Laurens, Wiesbaden. Unter Führung des Herrn Kreyssel wurden alle verschiedenen Abteilungen der Fabrik von Ihren Hoheiten eingehendst und mit sichtlichem Interesse in Augenschein genommen. — Die hohen Herrschaften sprachen sich wiederholt rühmend über die gediegene sprachen sich wiederholt rühmend über die gediegene Einrichtung und die in der Fabrik herrschende peinliche Sauberkeit aus. - Zur Erinnerung an diesen Besuch sind den Anhaltschen Regimentern der 8. Infanteriedivision im Westen seitens der Firma Laurens 52 000 Stück Zigaretten als Liebesgaben zur Verfügung gestellt worden.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden, Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Männliches Personal

Für unsere Hauptverwaltung, Zweigverwaltungen und kriegswirtschaftlichen Einrichtungen benötigen wir noch männliche Hilfskräfte und zwar

Buchhalter, Bürohilfsarbeiter, Einkassierer, Monteure, Maschinisten. Handwerker.

Meldungen von nichtmilitärpflichtigen Personen sind vorerst nur sehriftlich mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und unter Angabe der Gehaltsansprüche bei uns einzureichen. Falls Meldung beim Arbeitsamt schon erfolgt ist, braucht sie hierher nicht wiederholt zu werden.

Wiesbaden, den S. Januar 1917. 1063

Der Magistrat.

Festsaal der Turngesellschaft, Schwalbacherstr. 8 Mittwoch, den 10. Januar 1917, abends 8 Uhr Einmaliges Konzert

Bach: Passacaglia C-moll, Brahms: Sonate op. 5. Programm. Bach: Passacaglia C-moll. Brahms: Sonate op. 5.
Beethoven: op. 31. Schubert: Impromptus
op. 142 Nr. 3, 90 Nr. 3, 142 Nr. 4. Schumann: Karneval op. 9. Karten numeriert zu 4, 3 u. 2 Mk. und nichtnumeriert zu 1 Mk. bei Heinrich Wolff, Wilhelmstr. 16. [1053]

Aerztlich geprüft: Bademeister u. Masseur sucht Stellung. Ia. Zeugn. Jahrelang tätig in Eisenach (Thür.) Off, unt. Nr. 1962 a. d. Exped. ds. Bl.

Stadttheater Mainz

Leitung: Hans Islaub. Fernruf Nr. 268 Permuf der Kasse Nr. 2817. Mittwoch, den 10. Januar 1917. Symphonie-Konzert.

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, den 10. Januar 1917. 11. Vorstellung.

21. Vorstellung Abonnement D. Zum ersten Male:

Der siebente Tag. Lustspiel in 8 Akten ve Rudolph Schanzer u. Ernst Welisch. Anfing 7 Uhr.

Residenz-Theater.

Mittwoch, den 10. Januar 1917. Nachmittags 1/24 Uhr.

Kleine Preise Frau Holle

Märchenspiel in 4 Bildern nach dem gleichnamigen Grimm'schen Märchen für die Bühne neu bearbeitet und eingerichtet von Oskar Will. Anfang 1/24 Uhr. Ende 1/26 Uhr.

Abends 7 Uhr. Dutzend- und Fünfzigerkarten gültig Neuheit!

Die treue Magd. Komödie in 3 Akten von Brune Frank. Spielleitung: Feodor Brühl.

Nach dem 1. und 2. Akte finden grössere Pausen statt.

Anfang 7 Uhr. Ende 91/4 Uhr.

Dauermieter findet schönes Heim, elegant möbl. Wohn- und Schlafzimmer Kapellenstrasse 49.

Spart Brotmarken.



Rheingauer Weinstuben "Zum alten Römer" : Hoh. Kleingarn Dotzheimerstrasse

Telephon Nr. 2306 = Wiesbaden. = Weinversand.

@@@@#:@@@@



Thalia-Theater

Vornehmstes u. grösstes Lichtspielhaus Kirchgasse 72 Teleph. 6137

Vom 10. bis eiaschl. 14. Januar. Nachm. 4-10 Uhr. Sonntags ab 3 Uhr. Erstaufführung!

Scheven contraFestenberg Lustspiel in 3 Akten, In den Hauptrollen:

Wanda Treumann u. Viggo Larsen. Der Sieg des Lichts. Drama in 3 Akten. Neuerfolg der Chirurgie!

In Verbereitung: Professor Reinhardts Meisterschöpfung Das Mirakel. **666666:666**

\$\$\$\$\$:\$\$**\$\$**\$ Monopol - Lichtspiele Wilhelmstr. S.

Vom 10 .- 12. Januar von 3-10 Uhr: (Letzte Vorführung beginnt 8 Chr.) Vollständig neues Programm:

Erstaufführung: Marja's Sonntagsgewand.

Hochspannender hervorragend ge-spielter Tanz-Film in 4 Akten dem romänischen Bauernleben. !!! Hochaktnell!!! In der Hauptrolle:

Olga DESMOND die berühmte Berliner Tanzerin.

Ausserdem vorzügl, neues Programm und: Neueste Kriegsbilder (Krönung Kaiser Karls in Budapest.

66666: 66666 99999:9999



Kinephon-Theater

Taunusstr. 1 Vornehme Lichtspiele. 9.-12. Januar 1917.

Allein-Erst-Aufführung! "Dr. Käthe". Ein modernes Schauspiel mit Lette Nenmann in der Titelrolle.

"Nette Pflanzen". Urtideles Familien Idyll, Mia Cordes als Darstellerin aller 3 Tochter der Familie Knolle.

Gute Einlagen.

@@@@#**!**@@@@@@

belmann, Hr. Aj braham, Hr. Ma li., Hr. Oberleuts lleweldi, Hr. Obe pfelbach, Hr. Kfr dtz, Hr. Reg.-Pr

ck, Hr. Kfm., Cl eek, Hr. Kim., Crehlen, Hr., Düre erz, Hr. m. Fr., ester, Hr. m. Fr., est, Hr. Filhnrich eyer, Hr., irkeneder, Hr., reiherr v. Bissin Exzellenz.

ockmithl, Hr. Kir oning, Hr. Stadtr oening, Hr. Kfm. oller, Hr. m. Fr. oller, Frl., Hochb onin, Hr. Stabsa Borkowski, Hr. ormann, Fr., Saa tachhold, Hr. Re brandenberg, Hr. Brassmann, Hr. Dissmann, Hr. Bankid Bretun, Hr., Berl Bretun, Frl., Berl Lus dem Bruch, I Brunner, Hr. Str brummer, Hr. Stu-buch, Hr. Kfm., (Busselberg, Frl. Burmeister, Hr. P Buss, Hr. Fabr, I Butz, Hr. Leutnar anton, Fr., Fran apelle, Hr. Wirk marineamt, W arstanjen, Frl. 1

Jeder Fre

Felde, Hr., Remsel Fischer, Hr. m. T. Flieg, Hr. Kfm. m Forchhammer, Hi

Frank, Fr. Dr. me Franz, Hr. Kfm. Frese, Schüler, De Fürstenberg, Hr. Gail, Hr. Pfarrer Gebicke, Fr. Arch Geldmacher, Fr. I Gerhardi, Hr. Fa Gerson, Pr. Sanit Gier, Hr. Rent., (Gläuzel, Pr., Ham Gleve, Hr. Kfm., Goecke, Fr., Düsse Goetz, Hr. Leutn Graf, Hr. Weinhä Grassboff, Hr. Le Grossmann, Hr. Le Grossmann, Hr. Ki Haefler, Hr. Leut Hartmann, Hr. Hartmann, Hr. Hagemann, Hr. R Hagemann, Hr. R. Hamecher, Hr. K. Hasenclever, Hr.

Frau Hockmeyer, Pam, u. Kinderfra a. Toohter, Fra Kriegsgerichtsrat Fabrikbes, Bremn Herr Hockmeyer. Herr Fabrikbes. Y Hauptra. Ritter v Fraulein von Boe

Ziminist Frühstück M. 2.50 au



eck, Hr. Kfm., Charlottenburg ehlen, Hr., Düren orz, Hr. m. Fr., Hattenheim esier, Hr. m. Fr., Bärstadt est, Hr. Fähnrich, Saarbrücken eyer, Hr., irkeneder, Hr., Kristorf reiherr v. Bissing, Evzelleng H.

sockmithl, Hr. Kfm. m. Fr., Barmen Gaing, Hr. Stadtrentweister, Ronsdorf loculing, Hr. Kfm., Frankfurt buller, Hr. m. Fr., Hochheim foller, Frl., Hochheim fonin, Hr. Stabsarzt Dr., Borkowski, Hr. Dr. med., Berlin formann, Fr., Saarbrühen frachhold, Hr. Revisor, Frankfurt frandenberg, Hr. Kfm., Düsseldorf frassmann, Hr. Dir. Dr., Krefeld fraum, Hr. Bankier, Welfstein Free

raun, Hr. Bankier, Welfstein

ouss, Hr. Fabr. Dr., Köln utz, Hr. Leutnant, Augsburg

Bretun, Fri., Berlin Aus dem Bruch, Hr. Kfm., Mülheim (Ruhr)

Nr. 10.

bonnements-Konzert. illons Reserve-Nr. 80.

er Haberland. . Theike

nzert.

Suppe Wagner

Thim ie Schreiner Wallace

Lehár

nwäsche.

m ganz die Kriegs-

ohen Herrschaften ung an diesen Be-Regimentern seitens der Firma Liebesgaben zur

ler, Wiesbaden. Wilhelmstrasse) her 3690.

ken.

100000 _Lichtspiele

Wilhelmstr. 8. nuar von 3-10 Uhr ing beginnt 8 Chr)

eues Programm: fführung: nntagsgewand. hervorragend ge-Film in 4 Akten ischen Bauernleben.

naktuell!!! ESMOND Bertiner Tanzerin.

gl. neues Programm e Kriegsbilder Karls in Budapest.

:00000

1-Theater Lichtspiele. anuar 1917. Aufführung!

Nenmann Titelrolle. flanzen" amilien-Idyll.

es Schauspiel

Darstellerin aller Familie Knolle.

Sinlagen.

100000

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 8. Januar 1917.

beimann, Hr. Apotheker, Freiburg a. d. U. Prinz Nikolas braham, Hr. Major m. Fr., i., Hr. Oberleutnant, Frankfurt Nerotal 16 Hayn, Hr., Wusel (Pfalz) lleweldi, Hr. Oberleutnant z. S., Wilhelmshaven, Hotel Royal pfelbach, Hr. Kfm, Assmannshausen Grüner Wald altz, Hr. Reg.-Präs., Wirkl. Geh, Oberreg.-Rat m. Fr., Trier Langgasse 32/34 Metropole u Monopol Wiesbadener Hof Zur guten Quelle Vier Jahreszeiten Rheinischer Hof reiherr v. Bissing, Exzellenz, Hr. Generaloberst m. Freifrau
Exzellenz, Brüssel
Ockmith, Kro. m. Fr., Barmen
Wiesbadener Hof Europäischer Hof Einhorn Prinz Nikolas Prinz Nikolas Palast-Hotel Fremdenheim Frank Rose Hotel Royal Hotel Bellevue Grüner Wald Fremdenheim Linkenbach Hotel Spiegel Bellevue Brummer, Hr. Stud. rer., Bonn
Buch, Hr. Kfm., Gmünd
Buselberg, Frl.,
Burmeister, Hr. Pfarrer m. Fr., Rod a. Berg
Burmeister, Hr. Pfarrer m. Fr., Rod a. Berg Pariser Hot Landmann, Hr. Justizrat u. Rechtsanwalt, Nürnberg Rhein-Hotel Hansa-Hotel anion, Fr., Frankfurt

anion, Fr., Frankfurt

apelle, Hr. Wirkl. Admiralitätsrat, Vortr. Rat im Reichsmarineamt, Wilmersdorf

Arstanjen, Fri. Rent., Obercassel

Pension Miranda Hotel Viktoria Pension Miranda

Jeder Fremde liest das "Badeblatt".

d von Anhalt v. Dewitz, Hr. Lehmen Deus, Hr. Fabrikbes., Neuss-Evang, Hospiz Fremdenheim Wilhelma Prinz Nikolas Grabenstr. 5 von Anhalt be- Dorbatt, Hr., Würzburg k Laurens, Wiesreyssel wurden alle
abrik von Ihren
ichem Interesse in
ohen Herrschaften

Doronatt, Hr., Würzburg
Dorli, Fr., Berlin
Douglas, Hr., Berlin
Dreifuss, Hr. Kim., Pirmasens
Dubbing, Fr. Dr., Amsterdam
Eberhard, Hr. Kapitän m. Fr., Wilhelmshaven
Ebner, Frl., Köln
Sanato Alleesaal Europäischer Hof Grüner Wald Pension Winter haven Rose Sanatorium Nerotal iber die gediegene herrschende pein-Felde, Hr., Remscheid Hotel Meier Hotel Spiegel Kaiserhof Fischer, Hr. m. Tochter, Oberstein Taunus-Hotel Hotel Royal Flieg, Hr. Kfm. m. Fr., Schrimm Forchhammer, Hr. Kammersänger m. Fr., Weimar Haus Dumbachtal

Frank, Fr. Dr. med., Bunzlau
Franz, Hr. Kfm. m. Fr., Erfurt
Frese, Schüler, Düsseldorf
Fürstenberg, Hr. Dr. med., Brüssel
Gail, Hr. Pfarrer, Eysenroth
Gebäcke, Fr. Architekt, Langendreer
Geldmacher, Fr. Ing. Dr. m. Fr., Nürnberg,
Gerhardi, Hr. Fabr., Lüdenscheid
Gerson, Fr. Sanitätsrat Dr. m. Tochter, Berlin, Palast-Hotel
Gliuzel, Fr., Hambure
Haus Dumbachtal
Hessischer Hof
Zum neuen Adler
Quisisana
Evang, Hospiz
Hotel Dahlheim
Grüner Wald
Grüner Wald
Gerson, Fr. Sanitätsrat Dr. m. Tochter, Berlin, Palast-Hotel Gier, Hr. Rent., Oberursel
Glüzel, Pr., Hamburg
Gleve, Hr. Kfm., Karlsruhe
Goecke, Fr., Düsseldorf
Goecke, Fr., Düsseldorf
Goetz, Hr. Leutnant,
Graf, Hr. Weinhändler, Gensingen
Grasshoff, Hr. Leutnant,
Grossmann, Hr. Fabr. m. Fam., Dortmund
Gutmann, Hr. Kfm., Berlin
Haefler, Hr. Leutnant, Darmstadt
Hartmann, Hr. Dr. med. Stabsarzt
Marie Goetingen
Hotel Adler Badhaus
Wiesbadener Hof
Wiesbadener Hof Gutmann, Hr. Kfm., Berlin Wiesbadener Hof Haefler, Hr. Leutnant, Darmstadt Imperial Hartmann, Hr. Dr. med., Stabsarzt, Marle Continental Hagemann, Hr. Rittm., Strassburg Rose Hainecher, Hr. Kfm., Köln Grüner Wald Hasenelever, Hr. Gutsbes. m. Fr., Frankenforst, Bellevue Wiesbadener Hof Reissert, Hr. m. Fr., Simmern Wiesbadener Hof Reissert, Hr. m. Fr., Homburg, Pfalz Taunus-Hotel Würzburger, Fr., Bochum Würzburger, Fr., Bochum Würzburger, Fr., Bochum Würzburger, Fr., Bochum Würzburger, Fr., Gitsbes. m. Fr., Simmern Wiesbadener Hof Reissert, Hr. m. Fr., Homburg, Pfalz Taunus-Hotel Wiesbadener Hof Reissert, Hr. m. Fam., Madrid Villa Alma Rintelen, Hr. Univ.-Prof. Dr., Oberleut., Graz, Hansa-Hotel Zoller, Fr. m. Kind, Fechenbach

Hayn, Hr., Wusel (1996),
Heimann, Hr., Berlin
Heimann-Kremer, Hr. Dir. m. Fr., Mulheim (Ruhr),
Nassauer Hof
Hansa-Hotel Heinze, Frl., Mannbeim
Helfer, Frl., Mülheim (Ruhr)
Herkendell, Hr., Otterfeld i. W.,
Hess, Hr. Kfm., Würzburg
Hildebrand, Fr., Weinheim
Hirschberg, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Hoissler, Fr., Bochum
Holstein, Hr., Fechenheim
Houben, Frl. Rent., Aachen
Hufnagel, Hr., Assmannshausen
Jaenicke, Hr., Berlin
Jaffa, Fr., Berlin Vier Jahreszeiten Minerva Europäischer Hof Evang. Hospiz Hessischer Hof Hotel Dahlheim Metropole u. Monopol Schwarzer Bock Zum Landsberg Zum Landsberg Jaffa, Fr., Berlin
Janssen, Hr. Fabr., Chemnitz
Sanatorium Dietenmühle
Jochim, Hr. Major m. Fr.,
Hansa-Hotel
Joseph, Hr. Leutnant m. Fr., Stuttgart, Metropole u. Monopole Joseph, Hr. Leutnant m. Fr., Stuttg Jud, Hr., Kabn, Hr. Kfm., Berlin S. Karrenberg, Hr. Dir., Düsseldorf Katzenstein, Hr. Ing., Berlin Kauth, Hr., Schenkelbach Kayser, Frl., Köln Khern, Hr. Ober-Ing., Leverkusen Klein, Hr. Düsseldorf Sanatorium Friedrichshöhe Palasthotel Nonnenhof Christl. Hospiz II Palast-Hotel Europäischer Hof Klein, Hr., Ober-ing., Leverkusen Klein, Hr., Düsseldorf Knauth, Hr. Dr. Ing., Dresden Knor, Hr. Dr. med., N.-Grünau Köhler, Frl., Schlangenbad König, Frl., Bischweiler Konen, Hr. Rechtsanwalt Dr., Köln Palast-Hotel Gasthof Terminus Abeggstr, 9 Hansa-Hotel Grabenstr. 5 Krauels, Hr., Brüssel
Krebs, Hr. Fabr. m. Fr., Frankfurt,
Krusins, Frl., Köln

Metropole u. Monopol
Heßstr. 9 Heßstr. 9

von Laugen, Hr. Hauptm. m. Fr., Larz. Frl. Lehrerin, Bochum Lauchstadt, Frl., Bumberg Europäischer Hof Weisses Ross Grüner Wald Leftmann, Hr. Kim., Hamm Lehmann, Fr., Amsterdam Lehn, Hr. m. Fr., Bonn Lemeke, Fr., Berlin Leonhardt, Fr. m. Tochter, Cuxhaven Wiesbadener Hof Parkstr. 12 Hotel Spiegel Prinz Nikolas Weisse Lilien Leroux, Hr. Leutnant, Freiberg I. S., Lewald, Hr. Öberreg, Rat, Kassel Lewkowitz, Hr. Kfm. m. Fr., Kattowitz Minerva Minerva Lewkowitz, Hr. Kfm. m. Fr., Kattowitz Good Lisheim Lichtenstein, Fr. m. Tochter, Windhäuserhof b. Elsheim Wiesbadener Hof Löschitz, Hr. Hofopernslinger, Dresden Lomberg, Hr. Kfm., Düsseldorf Lotz, Hr. Kfm., Stuttgart Lyon, Hr. Kfm., S. Paolo, Bras. Vier Jahreszeiten Einhorn Wiesbadener Hof

Meiners, Hr. Fabr., Struckhausen Schwarzer Bock Heidelberger Hof Melchior, Hr., Melchior, Melchior, Hr., Melchior, Melchior, Heidelberger Hof Melchior, Hr., Kfm., Kreuznach Rose Moos, Hr. Kfm., Limburg a. L. Grüner Wald de Moura Vianna, Hr. Konsulatsattachee m. Fr., Hamburg Bellet Heidelberger Hof Palast-Hotel

von Müller, Fr. Major m. Tochter, Köln
Nentze, Hr. Fabrikbes., Grunewald
Nieper- von Seyffarth, Fr. Geb. Rat Prof., Dr., Taunusstr. 1
Ochs, Hr. Dr. m. Fr., Duisburg
Ochsenfurt, Frl. m. Begl., Düsseldorf
Oldenkott, Hr. Fabr. m. Sohn, Ahaus
Octtinger, Hr. Hauptm., Bischweiler
Olden, Hr. Schriftsteller, Königstein i. T.
Freiberr v. Oppenheim, Hr. Major m. Fam., Köln Freiherr v. Oppenheim, Hr. Major m. Fam., Köln Sanatorium Nerotal Europäischer Hof Grüner Wald

Ortwald, Hr. Rent., Brüssel
Pappenheimer, Hr. Kfm., Nördlingen
Pleininger, Hr. Kfm., Köln
Prinz, Hr. Kfm., Berlin
Prübenau, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Prühss, Fr. Dr., Berlin-Südende
Quambusch, Hr. Kfm., Köln
Quirbach, Hr. m. Tochter, Metz
Quirin, Hr. Buchhdlr.,

Einküehenhaus

Mittwoch, den 10. Januar 1917.

Dambachtal 23 Haus Dambachtal Newberg 4 Neuzettlichste und preisse. Pension am Platze für Dauer-mueter und Passanten. — Zimmer mit Pension von 6,50 Mk., an Abgeschl. Wohnung. Fliessend Kalt- und Warmneasser. Tel. 341. Nähe Kochbrunnen und Kurhaus. Grosser parkartiger Garten in Waldesnähe. — Heim auch für Offiziers-Familien.

Röhrig, Hr. Pfarrer, Siegen Weisse Lilien Rogge, Fr. Oberstleutnant m. Tochter, Karlsruhe Haus Wenden Alleesaal Hotel Bender Rosenal, Hr. Kfm., Giessen Rühl, Fr., Mödling Rumanitt, Fr., Kiel Hohengollern Rumanitt, Fr., Kiel
Rummeleit, Hr.,
Sauer, Hr., Heiligenstadt
Schinzinger, Fr., Freiburg i. B.
Schink, Hr., Hagen
Schlopmann, Hr. Leutnant,
Schmidt, Hr. Fabr., Altona
Schmidt, Frl., Berlin
Schmidt, Hr. Bankvorsteher, Gr.-Gerau
Schmitz, Hr. Leutnant, Darmstadt
Schmidt, Hr. Oberleutnant, Darmstadt
Schmidt, Hr. Oberleutnant, Darmstadt Zum Falken Heidelberger Hof Dambachtal 28 Zur Stadt Biebrich Fremdenhof Wilhelma Kaiserhof 1 Alleesani Imperial Imperial Christl, Hospiz II Schob, Frl., Hartenfels Schober, Hr. Kfm., Welzheim Schönfeld, Frl., Tempelhof Schrader, Hr. Kfm. Dr. m. Fr., Berlin Zum Falken Schwarzer Bock Wiesbadener Hot Europäischer Hot Weisses Ross Schreiber, Hr. Dir. m. Fr., Hohenlimburg
Schroeder, Fr. Offizier, Konstantinopel
Schroeter, Hr. Hilfsarzt, Gelsenkirchen
Schütz, Hr. Ing., Malmitz
Schulz, Fr. Oberstabsarzt Dr. m. Kind, Hannover Palast-Hotel Hotel Braubach Fremdenheim Linkenbach Schulz, Hr. Leutnant, Mainz Villa Hertha Zum Posthorn

Schwarz, Frl., Rüdesbeim Zum Pe Freiherr v. Seekendorff-Gudent, Hr. Seeoffiz., Rostoek Quisisana Karlshof Grüner Wild Hansa-Hotel Seel, Hr. Lehrer, Hahnstätten Seiffert, Hr. Kfm., Köln Serin, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt Siegel, Hr. Hauptm., Koburg Hotel Spiegel Einhorn Sieger, Hr. Ing., Köln Sperl, Hr. Hauptm., Neisse Spitz, Hr. Kfm., Barmen Quisisana Hotel Weins Stach, Frl., Berlin Quisisans Stack, Fri., Berlin
Steinel, Hr. Kfm., Berlin
Stein, Hr. Kommerzienrat, Kirchen a. d. Sieg Qu
Steinhausen, Hr. Amtsgerichtsrat Dr. jur., Opladen
Paris Wiesbadener Hof Quisisana Pariser Hot

Stern, Fri., Stern, Fr., Stuttgart Stoffel, Frl., Ludwigshafen Surmann, Hr. Kim. m. Fr., Bremen Telp, Hr. Kim. m. Er., Bremen Hansa-Hotel Einhorn Heidelberger Hof Bellevue Vier Jahreszeiten Terlüsch, Hr., Brüssel Thielicke, Frl., Zittau Türkheim, Fr. Rent. Dr., Hamburg Völkel, Hr. m. Fr., Siegen Vogel, Hr. Fabr. m. Fr., Karlsruhe Bellevue Taunusstr. 9 Nonnenhof Palast-Hotel Volk, Hr. Rent., Charlottenburg Münchner Hof Voll, Hr., Vooss-Wolffert, Frl. m. Jungfer, Berlin Pension Monbijou Wagner, Hr. Student, Göttingen Haus Wenden Weil, Frl., Kreuznach Rose Wertheimer, Hr. Redakteur u. Kriegsberichterstatter Dr. m. Nassauer Hof Wiegand, Hr. Hauptm., Homburg (Pfalz)
Wiegand, Frl., Kirberg
Wieser, Fr., Berchtesgaden
Wildberger, Hr. Rittm. m. Fr., Saarbrücken Taunus-Hotel Karlstrasse 5 Schwarzer Bock

Winkelmann, Hr. Dir. m. Fam., Wetzlar Winkelmann, Hr., Dir. m., Fam., Wet Winkelmann, Hr., Mainz Winkler, Hr., Schwarbach Winkler, Hr., Hoppegarten Wohl, Hr., Fabr., Elberfeld Wohl, Frl., Danzig Wüll, Hr., Hahnstätten Warzburger, Fr., Bochum Ziekmantel, Hr., Hauptm., Verviers Zimmermann, Hr.

Vier Jahreszeiten Nassauer Hof Nassauer Hof Zum Landsberg Hotel Nizza Taunus-Hotel Taunus-Hotel Zum Landsberg Nassauer Hot Haus Oranienburg Prinz Nikolas Hansa-Hotel Evang. Hospiz

HOTEL QUISTSANA am Kurhaus.

Frau Hockmeyer, Herr Suermondt u. Frau. Leut. Wolff-Malm. Frl. Stackmann u. Begl. Dr. Bruns. Frau v. Weigel u. Begl. Herr Ney m. Frau u. Frl. Meyer. Stabsarzt Dr. Rosenstein m. Pam. u. Kinderfräulein. Frau u. Frl. Lange. Fabrikbes. Giese Herr Lauf u. Frau. Konsul Jacob. Frau Oberleut. Smiths. Herr Daniels. Oberleut. Zahn u. Bed. Rittm. Reisner m. Frau u. Tochter. Frau v. Zitzewitz geb. v. Gottberg. Frau v. Schmidt, geb. v. Kutschenbach Rittm. v. Scheliha u. Frau. Major Eberhard. Hauptmann Freiherr Marschall v. Bieberstein. Kriegsgerichtsrat Haufft, m. Frau u. Tochter. Major v. Willich. Ingenieur Rosenstein. Leut. v. Loewenfeld. Leut. O. Kirchberg. Freifrau v. Beust. Major Todoroff. Leut. Sybold u. Frau. Fabrikbes. Bremme u. Frau. Hauptm. Dörken m. Frau u. Tochter. Frau S. Hormann. Herr Bankvorstand Schmied. Herr M. Weiner. Herr Hauptm. Luckmann. Frl. v. Loehr, u. Bed. Herr Fabrikbes. V. Bran H. Melcher. Frau Rr. Brandts. Herr Geheimer Kommerzienrat M. Levy u. Frau. Herr Major Hoffmann u. Frau. Frau. Frau. Frau. Frau. Herr C. Terfloth. Herr Hauptm. Eichboltz u. Frau. Herr Hauptm. E. Ullerich. Frau E. Alseher u. Frl. Tochter. Herr Fabrikbes. Elumenthal. Herr Hauptm. Ritter v. Voigtländer. Herr J. Roedtgen u. Frau. Herr E. Schaedt m. Frau u. Sohn. Herr Otto Garrels u. Frau. Gräfin zu Dohna, Herr Major von Willich. Herr Oberst von Rege. Fräulein von Beskum-Dolff. Ihre Durchlaucht Prinzessin zu Solms-Braunfels mit Bed. Herr Hauptmann E. Fiedler. Frl. E. Kaofholz. Frl. Duden. Herr Leutnant Duden. Frl. Frank.

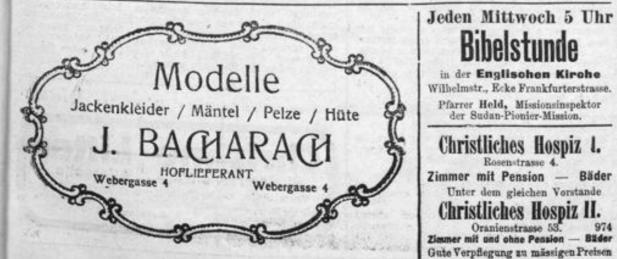
Zimmer Frühstu M. 2.50 a WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30 Sendenbergstr. Hotel-Pension Esplanade

Bequeme Crankenstuhl-Einfahrt.

Wiesbadener Hof Griiner Wald

Sanatorium Nerotal Europäischer Hof Grüner Wald Zum Falken

Nonnenhof



Jeden Mittwoch 5 Uhr Bibelstunde

in der Englischen Kirche Wilhelmstr., Ecke Frankfurterstrasse. Pfarrer Held, Missionsinspektor der Sudan-Pionier-Mission.

Christliches Hospiz L.

Rosenstrasse 4 Zimmer mit Pension - Bäder Unter dem gleichen Vorstande

Christliches Hospiz II. Oranienstrasse 53. mer mit und ohne Pension — Bäder

Kaffee Habsburg:

Erstklassiges Kaffee im Zentrum der Stadt. Jeden Tag: Künstlerkonzert.

Wiesbaden Hotel Nizza, Frankfurterstr. 28

gegenüber dem Augusta Viktoria-Bad. Kochbrunnen-Bäder. — Garten. Durch den Offizierverein empfohlen. Pension. Fernruf 323. Besitzer: Ernst Uplegger.

Kulmbacher und Dortmunder Biere.



Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden W

Amtliche Veröffentlichungen.

5. Jahrgang Nr. 6.

Mittwoch, den 10. Januar 1917.

Saushaltungen mit ben ihnen zugewiesenen Mengen bis gu ben feftgesetten Beiten austommen muffen, ba ein Buichus bon

Kartoffeln wegen ber Anappheit berfelben nicht bewilligt werben

Metallbeschlagnahme.

taglidy vormittags bon 10-12 und nadymittags bon 3-5 Uhr.

Es werben noch alle beschlagnahmten Metalle (Lupfer, Melfing, Ridel und Zinn) und Gegenstände aus biefen Wetallen zu ben seitgesehten Breisen angenommen.

Bekanntmachung.
Rachtrag jur Badorbunug bom 2. Dezember b. 38.
Das Baden und ber Berfauf bon Ruchen und Torten in Badereien wird verboten. Badereien, die nebenher Konditorei

betreiben, tonnen ihren Badereibetrieb nur aufrecht erhalten,

wenn sie ihren Konditoreibetrieb ichließen. Ronditoreien, bie nebenher Baderei betreiben, tonnen ihre Konditorei nur auf-

recht erhalten, wenn fie bas Baden und ben Bertauf bon Brot

Wex ben vorstehenden Anordnungen zuwiderhandelt, wird mit Gesängnis dis zu 6 Monaten oder mit Geldstrase bis zu 1500 Mart bestrast. (§ 44 der Bundesratsverordnung dom 25. Januar 1915). Diese Anordnung tritt am Dienstag, den 2. Januar, in

Befanntmachung.

Freitag, ben 12 Januar b. 38., vormittags foll im Stabt-walbe "Oberes Bahnholz" verfteigert werben:

Bufammentunft bormittage 10% Uhr bor bem Reroberg-

Berbingung.

Die Lieferung des Bedarts an Arbeiter-Angügen aus blauem Pitot- ober Leinenftoff, sowie von Dienftröden und Mühen aus blauem Zuch für bas Rechnungsjahr 1917 soll im Wege der öffentlichen Ansichreibung verdungen werden.

während ber Bormittage-Dienftftunden beim Ranalbauamt Rat-

hans, Zimmer Rr. 57, eingesehen werben, auch von bort gegen Bargahlung ober bestellgeibfreie Einsendung von 50 Bf. be-

Berichloffene und mit entiprechender Anfichrift verfebene

Montag, ben 15. Januar 1917, vormittags 11 Uhr, tm Zimmer 57 des Anthauses einzureichen. Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der elwa erichtenenden Andieter oder der mit schriftlicher Bollmacht ver-

dingungsformular eingereichten Angebote werben bei ber Ju-ichingserteilung berückfichtigt.

Rur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Ber-

Angebotsformulare und Berbingungsunterlagen fonnen

Praft. Biesbaben, ben 5. Januar 1917.

4. 1600 Buchen Wellen

6 Amtr. Giden Scheit, 220 Amtr. Buchen Scheit, 108 Amtr. Buchen Lnuppel,

Biesbaben, ben 6. Januar 1917.

Die Cammelftelle in ber alten Artillerie-Raferne ift bis

Der Magiftrat.

Der Magiftrat.

Der Magiftrat.

Die Befanntmachung tritt am I. Januar in Kraft. Biesbaben, den 5. Januar 1917.

auf weiteres geöffnet

Es wird bringend barauf aufmertfam gemacht, bag bie

5. Jahrgang Nr. 6.

Befanntmachung.

Die herren Stabtberorbneten werben auf

Freitag, ben 12. Januar I. 38., nachmittags 4 Uhr in ben Burgerfaal bes Rathaufes gur Gibung ergebenft ein-

TageBorbnung:

1. Beichaffung bon weiteren brei eleftrifden Ingwagen und Umbau bes Bierbeftalles in ber alten Artilleriefaferne.

Ber Jin.-A. Bertrag mit der Stadigemeinde Biedrich wegen Stromlieserung. Ber. Jin.-A.
Anrag auf Beitererhebung der Bertzuwachssteuer in dem
jür das laufende Jahr bereits beschlossenen berminderten Umfange. Ber. Jin.-A.
Berpachtung einer städischen Grundsläche im Distrikt
Dellkund an die ifraelitische Aultusgemeinde zur Erweiterung des ifraelitischen Friedhoses daselbst. Ber. Jin.-A.
Bertrag mit Balihers Erben, betr. die Freisegung und den
Ausbau der Berbindungsstraße von der oberen Wisselm-fraße nach der Geisberg- und Lapellenstraße. Ber. Jin.-A.
Bertrag mit den Weinhandlern Lines und Rosenstein, betr.
Freilegung der Berbindungsstraße von der oberen Wis-

Freilegung ber Berbinbungsstraße von ber oberen Wil-helmstraße nach ber Geisberg- und Lapellenstraße. Ber,

Jin.-A. Bewilligung von Tenerungszulogen für Beamte, Lehrer und Arbeiter. Ber. Jin.-A.
Anfauf einer Grundsläche (Wegeteil) vom Holzhaderbanschen nach der Fischstanftalt vom Bezirtsverband des Regierungsbezirts Biesbaden. Ber. Jin.-A.
Bewilligung von 500 K an den Berein Kolonialfriegerdant in Berlin. Ber. Jin.-A.
Bewilligung von 15 000 K für die Beschäftung eines Trocenapparates für Schlachtabsälle. Ber. Ban.-A.
Borlage, beit, die dauliche berrichtung des zweiten Obergeschoffes im alten Museum. Ber. Ban.-A.
Helpsung des Wilwengeldes für die Wilwe des technischen Selreitärs Karl Koldig.

Setretars Rarl Rolbig. Desgl. bes Bitwen- und Baifengelbes für bie hinter-bliebenen bes Mittelicullebrers Otto Biegler.

Reuwahl eines Armenpflegers für das 5. Quartier im 1. Armenbezirk, sowie je einer Armen- und Waisenpflegerin für den IIa. und XII. Armenbezirk.

Reuwahl bes Wahlausschuffes für bas Jahr 1917 und Be-auftragung besselben bis zur nächsten Situng Borschläge zu machen für die Wahl der übrigen ständigen Ausschüffe. Desgl. bes Stadtverordneten-Borftebere und beffen Stell-

vertreters fowie bes Schriftfuhrers und beffen Stellber-treters auf bie Dauer bon gwei Jahren (1917 und 1918) gemäß § 41 ber Stäbteorbnung.

Biesbaben, ben 8. Januar 1917.

Der Borfigenbe ber Stabiberorbneten-Berjammlung.

Lebensmittelverteilung.

In biefer Boche werben berteilt: 200 Gramm Schlachtviehfleisch auf die Bleifdmarten Rr. 1-8, 45 Gramm Margarine auf Geld 3 und 4 der Bettfarte, 100 Gramm Beigengries auf bas für Sulfenfruchte gultige Beld, 250 Gramm feiner Buder auf bas fur Teigwaren gultige Belb

der Volonialwarenkarte. Der Preis beträgt für 45 Gramm Margarine 18 Pfg., für Weizengries 28 Pfg. das Pfund und für Zuder 33 Pfg. das

Der Bertauf beginnt für Kolonialwaren am Mittwoch, für Fleifch und Margarine am Freitag und bauert bis jum Bochen-

Sud			cital nuo meo		
2-3	Frettag	, born.	8-10	Uhr	
第一五			10-12		
6-6		пофш.	2-4		
3-8			4-6		
20-1E	Camete	ig, borm.	8-10		
%-5			10-12		
M-3		nadim.	3-5		
Biesbabe	m, ben 8	. Januar	1917.		87
		Section of the last	T	er Minai	Grat

Bezug von Rarioffeln für Rleinhandler.

Bon Montag, ben 8. b. MS; ab fonnen Rleinhandler Bartoffeln jum Biebervertauf nur noch burch bas Stabt. Rartoffelamt beziehen, und zwar

Bentinerweise in Mengen nicht unter 10 Zentnern zum Breise von 5.10 K für den Zentner fertig gesadt ab Lagerstelle oder Bahnhof Wiesbaden West. Sade sind seitens der Handler zu stellen.

Die Sanbler haben bei jeber weiteren Bestellung über bie von ihren Läufern eingezogenen Kartoffelmarten bzw. Bezugs-scheine mit dem Kartoffelamt abzurechnen. Die Sändler tonnen erstmalig erst dann von dem Kartoffelamt Kartoffeln erhalten, wenn fie ber Karioffellieferungsgesellschaft die noch ausstehenden Kartoffelmarten ausgehändigt und hierüber eine Ouittung zur Borlage für das Rartoffelamt erhalten haben. Bestellungen tonnen beim Städt. Rartoffelamt, Graben-

ftrage 1, nur Bormittags bon 10-12 Uhr gemacht werben. Biesbaben, ben 6. Januar 1917. Der Magiftrat.

> Befanntmachung Berbrauch bon Rartoffeln.

Auf Grund ber Berordnung bes herrn Reichstanglers bom Dezember b. 38. über ben Berbrauch bon Rartoffeln wirb folgendes verorbnet:

1. Der Berbraud bon Rartoffeln auf ben Ropf und Zag

1. Der Berbrauch von Kartoffeln auf den Kopf und Tag wird auf & Piund heradgesett.

2. Die Gistigkeitsdauer der einzelnen Gruppen der Kartoffelmarken beträgt von jest ab 17 Tage. Demnach ist die Gruppe 9 vom 4. bis 20. Januar einschließlich gültig. Die Gruppe 10 tritt also erst am 21. Januar enigegen dem aufgedrucken Datum vom 18. Januar in Krast. Der Beginn der Gültigkeit der einzelnen Gruppen wird seweils bekannt gesalen werden

3. Brivathaushaltungen, die sich mit Lartosseln für die Winterzeit eingebectt haben, müssen mit dieser Menge nicht nur wie früher mitgeteilt dis zum 15. April, sondern bis zum 15. Juni auskommen.

A. Dotels, Benfionen, Anfigiten ufw., Die fich mit Kar-toffeln fur Die Binterzeit eingebedt baben, muffen mit biefer Benge nicht nur bis jum 15. April, fondern bis jum 20. Juli - austommen. 5. Als Erfan für Kartoffeln find unterirbische Kohlrüben, Moorrüben, Weigrüben usw. zu verwenden.

Buichlagsfrift 4 Bochen. Bicababen, 1916. Stäbtifces Ranalbanamt. Städtifches Leihhaus. Die Bersteigerung verfallener Pfanber (Rr. 51849-56084) findet am 15. und notigenfalls am 16. Januar 1917 statt.

Beginn 9 Uhr vormittags

Die Auslösung dieser Psander fann ausnahmsweise bis Freitag, den 12. Januar 1917 ersolgen. Samstag, den 13. Januar 1917 und an den Bersteigerungstagen ist das Leichaus für Bersah und Auslösungen geschlossen. In bieser Leit werden Rönder fanis Romblickeine tum Ber-

langern nur bei ben betr. Tagatoren angenommen. 23 i c 8 b a b en , ben 22. Dezember 1916. Stabt. Leibhausberwaltung.

Abgaben gum Pferde: u. Rindvieh: Entichadigungsfonds betr.

Der Landesausschuß hat auf Grund des § 8 der Biehseuche-Entschädigungssahung für den Bezirfsverband des Regierungs-bezirfs Wiesbaden beschlossen, für das Rechnungsjahr 1916/17 bon ben beitragspflichtigen Tierbefigern an Beitragen gu er-

heben:

1. 3um Pferbe-Entschädigungösonds: 30 Bfg. für jedes Pferd, Efel, Maultier und Maulefel,
2. 3um Rindvich-Entschädigungösonds: 40 Pfg. für jedes Stüd Almdvich.
Als Zeit für die Beitragserhebung ist der 13. Februar 1917 und als Frist sür die in § 8 Abs. 2 der oben erwähnten Sahung vorgeschriedene Offenlegung der Biehbestandsverzeichnisse die Beit dom 1. dis 14. Januar 1917 bestimmt.
Den Biehbestandsverzeichnissen sie Ergebnisse der Biehzählung vom 1. Dezember 1916 zugrunde gelegt worden.
Die Bestier von abgaderblichtigen Lieven werden ersucht.

Die Befiber von abgabepflichtigen Lieren werben erfucht, im Rathaus Bimmer 42 in ben Bormittagsftunden Ginficht bon ben Bergeichniffen nehmen und wenn notig, Untrage auf Berichtigung fiellen gu wollen. 28. Dezember 1916.

Der Magiftrat.

Laden : Bermietung. In der alten Rolonnade follen von fofort ober fpater bis jum 31. Mars 1918 folgende Laben anderweitig vermietet werben: Bogen Rr. 16-19 mit 2 baraber liegenben Raumen,

Beide Laben werden auch gufammen abgegeben. Schriftliche Angebote find an die unterzeichnete Berwaltung

Die Bedingungen bes Dietvertrages fonnen auf unferem Rechnungsburean eingefehen werben. 2Biebbaben, ben 15. Rovember 1916.

Achtung Scharfichiefen.

Am 10., 153, 16., 17., 18., 19., 22., 23., 24., 29. if 30 Januar 1917 finbet von vormittags 9 Uhr bie nachwitte 5 Uhr im "Nabengrund" Scharfichiegen fatt.

fer im "Mabengrund Squerengen jene.
Es wird gesperrt:
"Camiliches Gelande, einschließlich der Wege und Straße das von folgender Grenze umzeben wird:
Friedrich Konig Beg. Ihfteinerstraße, Trompeterstroft Weg hinter der Rentmauer (bis zum Keffelbachtal). Wegelelbachtal, Fischgucht zur Platterstraße, Teufelägradent bis zur Leichtweishöhle".

Die vorgenannten Wege und Straßen, mit Ausnahme der inn halb des abgesperrten Geländes besindlichen gehören nicht pascharenbereich und sind für den Berkehr freigegeben. Jagdicht Platte kann auf diesen Wegen gesahrtos erreicht werden. Bor dem Betreten des abgesperrten Geländes wird wegen damit verdundenen Lebensgesahr gewarnt.

Das Betreten des Schießplates Rabengrund an den Tagen, in den nicht geschaften werden Schannen der Krasnutzu.

benen nicht geichoffen wirb, wirb megen Schonung ber Grasnuten

Biesbaben, ben 29. Dezember 1916.

Garnifonfommanbe.

Befanntmachung.

Bergeichnis ber in ber Beit bom 24. Dezember 1916 bis ei folieftlich 2. Januar 1917 bei ber Roniglichen Boligei-Direttie

jchließlich 2. Januar 1917 bei ber Königlichen Bolizei-Direttie ju Biesbaben angemelbeten Junbjachen:
Gefunden: 1 rotbranne Gandtasche mit Indalt, I Mutte ichraube (anscheinend Bagenfapsel), 1 gestrickter bund Gandbeutel mit Indalt, 1 Baar helle Handsche, mehres Schlüffel, 1 Kneiser mit Double-Einfassung, 1 Baar bruw Glacechandschuhe, 1 wollene Pferdedede, 1 schwarzes Handschapen mit Fortemonnaie und Eisenbahn-Monaistarte, 1 godener Ring, 1 Aidelfneiser, 2 Damenuhren mit langen Leite 1 Gelbtäschehen mit Papiergeld, 1 Bortemonnaie mit Indal 1 hellbrauner Belg, 1 filberner Anhänger, 38 Reujahrstarie im Luvert, 1 getragener Damenbut, 1 Kahrrad, 1 Reichstasch im Rubert, 1 getragener Damenhut, 1 Sahrrab, 1 Reichstaffel

Bugelaufen: 2 Sunbe, 1 Rabe.

Befanntmachung. Die ftabt. öffentliche Laftwage in ber Schwalbacher Strot wird werftaglich in ber Beit bom 16. Gept bis einicht. 15. Wa von vormittags 7 Uhr bis nachmittags 7 Uhr ununterbroche in Betrieb gehalten. Biegbaben, ben 7. September 1916.

Stabtifdes Afgifeamt.

Befanntmachung.

Der Fruchtmartt beginnt mabrend ber Bintermomate Oftober bis einicht. Dier - um 10 the vormittags 5: Biesbaben, ben 13. September 1916 Crabt. Blifeome

Wiesbadener Nachrichten.

Die Rartoffellieferungogefellichaft ift mit ber Gintelleru von Kartoffeln nahezu fertig und benötigt größere Wengen Satioffeln nicht mehr, beshalb fonnen die Reinhandter Kartoffel gum Bieberverfauf nur noch burch bas Se ctoffelamt begiehel Das Rabere bierüber ift ans ber Befanntmachung erficilich

Arbeiteamt. Bei ber Bermittlungoftelle ftanben im Mone Dezember 1916 in ber Abteilung für Frauen 391 Arbeits gefuche 318 Angeboten von Stellen gegenüber, von benen 30 besetht wurden. Für die gemeinnühige Betriebswerkstiele fiel Geereslieserungen meldeten sich 60 neue Arbeitsuchende 30 konnten im Laufe des Monats eingestellt werden. I Munitionsfabriten wurben 230 Arbeiterinnen untergebrad Der Abteilung für bas Gaftwirtegewerbe waren 267 Arbeit gesuche, barunter 121 bon weiblichen, zugegangen, benen 27 offene Stellen, barunter 129 für weibliche, gegenüberstander bon benselben murben 232, darunter 100 für weibliche, beseh von benselben wurden 232, darunter 100 für weibliche, beseh In der Abieilung sür Männer lagen 232 Arbeitsgesuche der 339 Stellen waren augemeldet und 319 wurden belekt, davoi 87 durch Juweisung von Ariegsgefangenen. Bei der Jack abieilung für das Maler-, Ladierer- und Weißbindergewerd gingen 8 Arbeitsgesuche ein. Offene Stellen wurden 6 gemelde und 5 wurden beseht. Bei der Bermittlungsstelle für Ariegs beschädigte meibeten sich im Laufe des Monats 33 Ariegs beschädigte; 36 Stellen wurden beseht. Insgesamt waren im Monat Lezember 1916 1248 (im Borjahre 1595) Arbeitsgesuch und 1236 (1503) Angebote angemeibet; beseht wurden 115 (1322) Stellen. In der Bernsäberatungsstelle für Franen und Mädigen sprachen 60 Ratsuchende vor. Angerdem haben sie noch gemeldet für Annericonsarbeit 141 Männer und 150 Franen. Für die Hilfsbien sie pflicht haben sie bis jeht 36 männliche Personen gemeldet.

Berantwortlicher Gdriftleiter: 29. IR aller, Biesbaben.

Rheinstrasse 32 Vorteilhafte Einkaufsgelegenheit für Kleider, Kostume u. Blusenstoffe, Seidenstoffe -Baumwollwaren und Aussteuer-Artikel.

Kur Freme

Erschein Sonntags: Illu und Hauptlist Fre

Bezu (einschl.

Vierteljahr einen Monat . durch die Post bezo Deutschland ur pro Vierteljahr Einzelne Numm

Tägliche Nu Schrift- und C Fernspr.

Nr 11.

Gese Im "Kaise angekommen: Hilfred vo Freiin von Hof. - Frei rode ebenda.

Eingetroffen

Maj. Abraham

z. See Alleweld (Berlin), Ltn. I Fecher (Offenb Haefler (Darms Rittm. Hageman Ltn. Joseph mi mit Gattin, Ltn. Müller mit To weiler), Maj. (Köln), Obltn. 1 Frau Obstltn. Schlopmann, L Schroeder (Ko Schulz (Hannov herr von Secke (Koburg), Hptm burg), Rittm. Hptm. Zickman

Au des Bismarck-Di dieser Woche, a hauses statt. He "Eiserner Fried werden?", für d Bethmann - Holl iackensen aus lagen eines uns legen. Im zwe

ernste und fröhl

neu vermehrten

Se. Exzellenz A

zur Anschaffung Auf Wunsch ko

anirelangeren . Etfbilige Rurbermaliung. Druck von Carl Ritter, G.m.b.H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung